



übernommen vom Heiligen Geist ...

A) Gottes Verheißungen und Auftrag

1. der Auftrag zu dem Gott uns beruft, seine Worte für unser Land und Leben, Berichte von anderen Menschen (past and present) weisen uns den Weg in eine komplett andere Dimension

2. es ist leicht entmutigt zu sein, da Worte schon lange ausstehen.

Es ist wichtig, zu verstehen, dass wir mit momentaner Ausstattung nicht das erleben werden, was Gott gesprochen und in seinem Wort gezeigt hat.

Lasst uns dankbar sein, für das was ist, aber klar sehen, wo wir nicht im Ansatz das erleben, was möglich ist und sein Wille für uns ist

„Wenn ihr aber hingeht, predigt und sprecht: Das Reich der Himmel ist nahe gekommen. Heilt Kranke, weckt Tote auf, reinigt Aussätzige, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt!“ Mt 10,8

„so dass sie die Kranken auf die Straßen hinaustrugen und auf Betten und Lager legten, damit, wenn Petrus käme, auch nur sein Schatten einen von ihnen überschatten möchte.“ Apg 5,15

*„Sie nun, ausgesandt von dem Heiligen Geist, gingen hinab nach Seleuzia, und von dort segelten sie nach Zypern. Und als sie in Salamis waren, verkündigten sie das Wort Gottes in den Synagogen der Juden. Sie hatten aber auch Johannes zum Diener. Als sie aber die ganze Insel bis Paphos durchzogen hatten, fanden sie einen Mann, einen Magier, einen falschen Propheten, einen Juden, mit Namen Barjesus, der bei dem Prokonsul Sergius Paulus war, einem verständigen Mann. Dieser rief Barnabas und Saulus herbei und begehrte das Wort Gottes zu hören. Elymas aber, der Magier - denn so wird sein Name übersetzt -, widerstand ihnen und suchte den Prokonsul vom Glauben abzubringen. Saulus aber, der auch Paulus heißt, blickte, **mit Heiligem Geist erfüllt**, fest auf ihn hin und sprach: Du, voll aller List und aller Bosheit, Sohn*



des Teufels, Feind aller Gerechtigkeit! Willst du nicht aufhören, die geraden Wege des Herrn zu verkehren? Und jetzt siehe, die Hand des Herrn ist auf dir! Und du wirst blind sein und die Sonne eine Zeit lang nicht sehen. Und sogleich fiel Dunkel und Finsternis auf ihn; und er tappte umher und suchte solche, die ihn an der Hand leiteten. Dann, als der Prokonsul sah, was geschehen war, glaubte er, erstaunt über die Lehre des Herrn.“
Apg 13,4-12

3. schon immer gab es Menschen, die ahnten bzw. die wussten, dass es eine andere Dimension gibt und, die begonnen haben sich danach auszustrecken
4. der Heilige Geist eröffnet uns diese Dimension

B) der Heilige Geist ...

1. wenn der Heilige Geist ein Leben übernimmt, verändert sich alles ...
2. der Geist Gott kommt über („Niemande“):
 - Gideon: *„Aber der Geist des HERRN umkleidete Gideon. Und er stieß ins Horn, und die Abiëriter wurden zusammengerufen, ihm nach.“*
Ri 6,(34)
 - Saul: *„Und der Geist des HERRN wird über dich kommen, und du wirst mit ihnen weissagen und wirst in einen anderen Menschen umgewandelt werden.“*
1Sam 10,6
 - David: *„Da nahm Samuel das Ölhorn und salbte ihn mitten unter seinen Brüdern. Und der Geist des HERRN geriet über David von diesem Tag an und darüber hinaus. Samuel aber machte sich auf und ging nach Rama.“*
1Sam 16,13
 - Petrus: Apg 2



3. der Heilige Geist kommt nicht, weil wir perfekt sind und alles richtig machen. **Im Gegenteil !!!**
4. er kommt auf die Jünger, die sich streiten, wer der „Größte, Schönste und Stärkste ist“

Lk 9

„Der euch nun den Geist darreicht und Wunderwerke unter euch wirkt, tut er es aus Gesetzeswerken oder aus der Kunde des Glaubens? Ebenso wie Abraham Gott glaubte und es ihm zur Gerechtigkeit gerechnet wurde. Erkennt daraus: Die aus Glauben sind, diese sind Abrahams Söhne! Die Schrift aber, voraussehend, dass Gott die Nationen aus Glauben rechtfertigen werde, verkündigte dem Abraham die gute Botschaft voraus: "In dir werden gesegnet werden alle Nationen." Folglich werden die, die aus Glauben sind, mit dem gläubigen Abraham gesegnet. Denn alle, die aus Gesetzeswerken sind, die sind unter dem Fluch; denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jeder, der nicht bleibt in allem, was im Buch des Gesetzes geschrieben ist, um es zu tun!" Dass aber durch2 Gesetz niemand vor Gott gerechtfertigt wird, ist offenbar, denn "der Gerechte wird aus Glauben leben". Das Gesetz aber ist nicht aus Glauben, sondern: "Wer diese Dinge getan hat, wird durch sie leben." Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist - denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jeder, der am Holz hängt!" - damit der Segen Abrahams in Christus Jesus zu den Nationen komme, damit wir die Verheißung des Geistes durch den Glauben empfangen.“ Gal 3,5-14

5. es ist sogar so, dass Dinge sich tief verändern, wenn der Heilige Geist kommt, also nicht: er kommt, weil verändert, sondern verändert und frei, weil er kommt ... s. Jünger, s. Randy Clark, s. Beispiele unten ...
6. sie waren unvollkommen, aber sie haben ihre Unfähigkeit gesehen (Verrat bei Kreuzigung) und ihre Bedürftigkeit, um den Auftrag weiter auszuführen → **es war klar, ohne Kraft von oben geht das nicht !!!**
Mt 28,16 ff | Mk 16,15
7. wir haben nicht, was es braucht. Wir haben etwas, aber nicht die biblische Fülle



C) Abschluss

1. Berichte von Personen wie Evan Roberts, Finney, Wigglesworth, Randy Clark, Bill Johnson, Heidi Baker sind Wegweiser, Ermutiger und Provokationen

→ lies nach u.a. in *Gottes Generälen* oder *Face to Face with God* (B.Johnson)

2. höre folgende Berichte ! ist dir der Herr so begegnet ?
3. nicht aufgrund von Werken, aber aufgrund von Hunger und Glauben ...
4. was mich sehr bewegt, ist dass Viele beschreiben, wie nach solch einer Begebenheit jede Form von Anklage, Verdammnis, Scham weg war ...

[zurück zu www.cmdomes.org](http://www.cmdomes.org)